



Landesinitiative
Brennstoffzelle & Elektromobilität
Niedersachsen



Symposium e-ÖPNV Elektromobilität



08. Dezember 2011, Convention Center
Messegelände Hannover



Niedersachsen

www.innovatives.niedersachsen.de



Vorwort

Die Vorteile elektrisch getriebener Fahrzeuge gegenüber Verbrennern, z.B. geringe Geräuschentwicklung, keine lokale Emission und deutlich geringere Energiekosten, können insbesondere im Flottenbetrieb klar zum Tragen kommen. Damit bietet sich aus technischer Sicht beispielsweise der öffentliche Personen-Nahverkehr (ÖPNV) als frühes Anwendungsfeld ideal für Elektromobilität an.

In Niedersachsen möchten daher die Verkehrsbetriebe von Hannover (ÜSTRA) und Braunschweig (Braunschweiger Verkehrs AG) die Chancen der Elektromobilität konsequent nutzen. Beide Großstädte präsentieren im Rahmen des Symposiums ihre individuellen Konzepte und technischen Lösungswege bei der Integration batteriegetriebener Fahrzeuge in die bestehende bzw. neu zu erstellende Infrastruktur. Komplettiert werden diese niedersächsischen Praxiserfahrungen durch vergleichbare Konzepte auf Bundes- und EU-Ebene sowie durch Fachvorträge aus den Bereichen Mobilität, Fahrzeugproduktion und Gesellschaftswissenschaft.

Über die Fachvorträge hinaus stehen die Referenten auch für einen aktiven Dialog mit den Teilnehmern im Rahmen einer offenen Podiumsdiskussion zur Verfügung. Auf dieser Basis sollen sowohl Erfahrungen ausgetauscht als auch neue Ideen und Kooperationspartner identifiziert werden.

Als Experte im Bereich Mobilität und Fachverantwortlicher für dieses Symposium freue ich mich auf interessante Gespräche und wünsche den Teilnehmern wichtige Impulse für ihre eigenen Aktivitäten.

Ihr
Harry-H. Evers



Programmübersicht

- 11:00 **Eröffnung / Grußwort**
Hans-Peter Wyderka (Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr)
-
- 11:20 **Kurzvorstellung der Landesinitiative**
Dr. Guido Weißmann (Landesinitiative Brennstoffzelle und Elektromobilität Niedersachsen)
-
- 11:30 **Chancen der e-Mobility für den Öffentlichen Verkehr**
Dr. Weert Canzler (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH)
-
- 12:00 **Hybridbusse für einen umweltfreundlichen ÖPNV**
Jens Erning (ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe AG)
-
- 12:30 **Konzept der Braunschweiger Verkehrs-AG zur Anwendung induktiver Energieübertragung im Busbetrieb**
Frank Brandt (Braunschweiger Verkehrs-AG)
-
- 13:00 **Mittagsimbiss**
-
- 14:00 **Betriebliche Randbedingungen bei der Einführung von Elektrobussen**
Oliver Strop (BLIC - Beratungsgesellschaft für Leit-, Informations- und Computersysteme GmbH)
-
- 14:30 **Elektrobuse und ÖV – Erfahrungen und Tendenzen**
Heino Schultze (BusRail&Bus Consultants GmbH)
-
- 15:00 **Diskussion mit den Referenten**
-
- 16:30 **Ende**
-

Veranstaltungsort:

Messe Gastronomie Hannover GmbH (im Convention Center)
Messegelände · 30521 Hannover

Anmeldung zum Symposium e-ÖPNV: 08.12.2011, Hannover

per Fax an +49 551 900499-49

Ich nehme am Symposium teil.

(Teilnahmekosten 70 Euro / Teilnehmerzahl begrenzt)

Titel, Vorname, Name

Unternehmen/Institut/Organisation

Abteilung/Position

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Durch meine Unterschrift erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Angaben digital verarbeitet und gespeichert werden. Sie werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über die Teilnahmekosten. Die Teilnahmegebühr schließt Pausengetränke und den Mittagsimbiss ein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Stornierung der Anmeldung nach dem 01. Dezember 2011 werden 100 % der Teilnahmegebühren berechnet.



c/o innos - Sperlich GmbH
- Dr. Guido Weißmann -
Bürgerstraße 44/42
37073 Göttingen

Tel. +49 551 900499-0
Fax +49 551 900499-49
info@brennstoffzelle-nds.de
www.brennstoffzelle-nds.de

Die Landesinitiative Brennstoffzelle & Elektromobilität Niedersachsen wird gefördert durch:

**Nds. Ministerium für
Umwelt und Klimaschutz**

**Nds. Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Verkehr**

**Nds. Ministerium für
Wissenschaft und Kultur**